

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses des Amtes
Moorrege (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 11.11.2013

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Amtes Moorrege, Amtsstraße 12,
25436 Moorrege (hinterer Eingang)

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Ba- bis 19.10 Uhr
naschak CDU

Herr Jörg Behrmann CDU Vertretung für Herrn Bürgermeister
Jürgen Neumann

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke GuB

Herr Egbert Hagen CDU Vertretung für Herrn Bürgermeister
Udo Tesch

Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet
SPD

Herr Bürgermeister Walter Reißler CDU

Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg
CDU

Außerdem anwesend

Herr Georg Plettenberg CDU

Herr Horst Schaper CDU

Herr Dietmar Voswinkel SPD

Frau Ute Schleiden FWH

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen LVB

Frau Christine Neermann Gleichstellungsbeauftragte

Herr René Goetze Personalrat

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann CDU

Herr Bürgermeister Udo Tesch SPD

Da sich der Vorsitzende des Ausschusses, Bürgermeister Tesch im Krankenhaus befindet und der Stellvertreter, Bürgermeister Neumann auf Auslandsreise ist, übernimmt Amtsvorsteher Reißler die Leitung der heutigen Ausschusssitzung.

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 30.10.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanz- und Personalausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Reihenfolge der Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Beratung über TOP 5 „*Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan für das Jahr 2014*“ sowie TOP 6 „*Investitionsprogramm 2013 - 2017*“ wird als TOP 2 bzw. TOP 3 vorgezogen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Information über laufende Gerichtsverfahren
2. Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan für das Jahr 2014
3. Investitionsprogramm 2013- 2017
4. Berichte der Bürgermeister aus ihrer Gemeinde
5. Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung
6. öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Sozialstaffelberechnung

Protokoll:

zu 1 Information über laufende Gerichtsverfahren

LVB Jürgensen informiert wie folgt über die laufenden Gerichtsverfahren:

- Klage aufgrund eines Schadenfalles in der Gemeinde Neuendeich
Eine beantragte Schadensregulierung wurde vom Kommunalen Schadensausgleich Schleswig-Holstein (KSA) abgelehnt. Von dem Betroffenen wurde Klageschrift beim Landgericht Itzehoe eingelegt. Der Anwalt vom KSA hat beim Landgericht beantragt, dass die Klage abgewiesen werden soll. Eine Entscheidung steht noch aus.

- Gerichtsverfahren der Gemeinde Appen in einer Mietangelegenheit
In dem Rechtsstreit der Gemeinde Appen in einer Mietangelegenheit ist ein Urteil vom Amtsgericht ergangen. Die Beklagte Gegenpartei hat Berufung gegen das Urteil eingelegt. Die Berufung hat nach bisheriger Auffassung der Kammer offensichtlich keine Aussicht auf Erfolg.

- 2 Gerichtsverfahren des Kreises Pinneberg wegen Versagung von Bauvorbescheiden in der Gemeinde Groß Nordende
Die Gemeinde Groß Nordende ist Beigeladene, da jeweils das gemeindliche Einvernehmen versagt wurde. In einem Fall hat die Gemeinde einem zwischenzeitlichen Vergleichsvorschlag des Gerichtes nicht zugestimmt. Ortstermine und Urteile bleiben abzuwarten.

zu 2 Haushaltssatzung mit Haushalts- und Stellenplan für das Jahr 2014

Der Kämmerer Herr Neumann erläutert die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltsplanes für 2014.

Der prozentuale Amtsumlagesatz wird von 14,0 % (2013) auf 13,7 % gesenkt. Die Senkung des Umlagesatzes ist möglich, da die Finanzkraftzahlen und Umlagegrundlagen der Gemeinden in dem betreffenden Berechnungszeitraum gestiegen sind.

Für 2014 ergibt sich ein Amtsumlagebedarf in Höhe von insgesamt 2.321.400 €. Gegenüber dem Vorjahr steigt die Summe der Amtsumlage um rd. 84.300 €. Je nach Finanzkraft ergeben sich entsprechende Mehr- oder Minderkosten für die amtsangehörigen Gemeinden.

Die Anpassung der Amtsumlage berücksichtigt insbesondere tarifliche Personalkostensteigerungen, Mehrkosten für die Unterbringung von Asylbewerbern sowie Kosten für die Erneuerung der E-Anlage im Altbaustrakt des Amtshaus.

Im Vermögenshaushalt sind insbesondere die Kosten für die Ersatzbeschaffung EDV (42.000 €) sowie Inventar für das Amtshaus (10.500 €) dargestellt.

Eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ist entbehrlich, so dass ein Rücklagenbestand von 47.192 € verbleibt.

Herr Jürgensen stellt dar, wie sich die Kosten für Dienstfahrzeuge, Reisekosten und Fahrkostenerstattungen in den Jahren 2011 bis 2013 entwickelt haben und gibt einen Ausblick auf die für 2014 zu erwartenden Kosten.

Die Jahre 2011 und 2012 schlossen mit einem Kostenaufwand von 17.463 € (2011) bzw. 17.824 € (2012) ab. In 2013 zeichnet sich zum Ende des Jahres ein Rückgang der Kosten ab. Für 2014 wird mit einem geringeren Gesamtaufwand von rd. 13.500 € gerechnet, da insbesondere die Erstattungen (Fahrkosten für Mitarbeit beim SHGT u.ä.) steigen.

Herr Schaper merkt an, dass die Fahrkosten seit der Vorhaltung der beiden Dienstfahrzeuge gestiegen sind. Herr Jürgensen erklärt, dass die Bereitstellung der Dienstfahrzeuge sinnvoll ist, um eine dienstliche Mobilität zu gewährleisten. Die Mitarbeiter können nicht verpflichtet werden, ihre privaten Fahrzeuge für dienstlich begründete Fahrten zu verwenden. In diesem Zusammenhang wird auch auf die gestiegenen Kraftstoffpreise hingewiesen. Als **Protokollanlage Nr. 1** wird eine Übersicht über die Entwicklung der Fahrkosten der letzten Jahre (ab 2008) beigefügt.

Herr Plettenberg geht auf die Darstellung der Einwohnerzahlen im Vorbericht des Haushalts ein. Zwischen den Einwohnerzahlen aus dem Zensus 2011 (Stand 09.05.2011) und der letzten Fortschreibung zum 31.03.2013 ergibt sich für die Gemeinde Moorrege ein Rückgang von 81 Einwohnern, der sich nicht plausibel erklären lässt.

Seitens der Verwaltung wird erläutert, dass die Fortschreibung sämtliche Zu- und Wegzüge, Geburten sowie Sterbefälle in dem Zeitraum von zwei Jahren seit der Volkszählung (Zensus 2011) berücksichtigt. Die Einwohnerzahlen unterliegen den üblichen Schwankungen und können insbesondere durch Wegzüge und zeitversetzte geringere Zuzüge auch rückgängig sein.

Die Differenz aus dem Zensus 2011 war hingegen nicht so erheblich (ca. 18 Einwohner weniger).

Hinweis der Verwaltung: Der Rückgang der Einwohnerzahl (- 81 Einwohner innerhalb eines Zeitraumes von 2 Jahren) lässt sich insbesondere durch entsprechende Wegzüge und geringere Zuzüge belegen.

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, die vorliegende Haushaltssatzung für das Jahr 2014 (**Protokollanlage Nr. 2**), mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von insgesamt 3.216.300 € sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt in Höhe von 52.600 € zu beschließen. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beläuft sich auf 35,52 Stellen. Der Amtsumlage-satz beträgt 13,7 %.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 3 Investitionsprogramm 2013- 2017

Herr Reißler verweist auf das Investitionsprogramm für die Jahre 2013 - 2017, das Bestandteil des vorliegenden Haushaltsplanes ist.

Beschluss:

Der Finanz- und Personalausschuss empfiehlt, das Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2017 in Höhe von 281.500 € (**Protokollanlage 3**) zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 Berichte der Bürgermeister aus ihrer Gemeinde

Bgm. Banaschak verlässt aufgrund eines anderweitigen Termins vorzeitig die Sitzung.

Aus den amtsangehörigen Gemeinden wird wie folgt berichtet:

Bgm Pliquet / Gemeinde Neuendeich

- In der Gemeinde Neuendeich wird zunächst Wert auf eine innerörtliche Verdichtung der Bebauung gelegt. Die Ausweisung eines neuen Baugebietes ist momentan noch nicht konkret.

Bgm´in Ehmke / Gemeinden Groß Nordende:

Für Groß Nordende liegen momentan keine nennenswerten Themen an.

Herr Behrmann / Gemeinde Heist

- Die Skateanlage im Bereich der Sportanlagen, die von der AktivRegion gefördert wurde, ist eröffnet worden und wird von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen.
- Für den Bereich zwischen Heideweg und Hochmoorweg wurde eine F-Planänderung in die Wege geleitet, um Flächen für einen Hundeplatz und Fußballgolf auszuweisen. Aufgrund eines aktuellen Gerichtsurteils des Bundesverwaltungsgerichts sollen die Bekanntmachungen zur Bauleitplanungen mit Informationen über entsprechende Umweltbelange versehen werden. Die F-Planänderung lag bereits zur Genehmigung im Innenministerium vor. Aufgrund der Gerichtsentscheidung ist eine Teilwiederholung des Verfahrens zu erwarten. Es herrscht Unverständnis, dass diese Entscheidung rückwirkende Auswirkung auf ein bereits laufendes Verfahren hat.
- Die Realisierung des B-Planes Nr. 17 (hinter Netto) stellt sich als problematisch dar, da unterschiedliche Interessen von Eigentümern und

Rechteinhabern bestehen. Die Gemeinde wird darüber befinden, ob die Ausweisung des Baugebietes an der Stelle weiterhin verfolgt wird.

Bgm. Weinberg / Gemeinde Moorrege

- Für Moorrege liegen momentan keine neuen nennenswerten Themen an.

Herr Hagen / Gemeinde Heidgraben

- Die Fertigstellung des „Markttreffs“ ist zum 01.04.2014 beabsichtigt.
- Mit der Adlershorst wurde ein Erschließungsvertrag zur Realisierung von ca. 40 Einfamilienhäusern und 4 Mehrfamilienhäusern geschlossen.
- Der Sportverein hat einen Antrag auf gemeindliche Bezuschussung zum Baues eines Kunstrasenplatzes gestellt. Über die Möglichkeiten der Finanzierung des Vorhabens werden Gespräche geführt.

Bgm Reißler / Gemeinde Holm

- Die Sparkasse Südholstein wird auch in Holm die Filiale schließen. Mit dem Vorstand der Sparkasse sind Gespräche beabsichtigt.
- Die Raiffeisensbank Elbmarsch wird ihr Angebot in der Gemeinde Holm erweitern, da in Kürze eine Neubau der Filiale beabsichtigt ist.
- Die GKB hat zwischenzeitlich mit dem Bau von seniorenrechtlichen Wohnungen begonnen.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung

- Schließung von Filialen der Sparkasse Südholstein
Herr Jürgensen erklärt, dass aus finanzpolitischen Gründen ein gewisses Verständnis für die Schließung von Filialen der Sparkasse Südholstein aufgebracht werden kann. Derartige Schließungen führen jedoch zu weiteren Strukturproblemen im ländlichen Raum, so dass die Grundversorgung in den Gemeinden weiter eingeschränkt wird.
- Polizeistationen in den Ämtern Moorrege und Haseldorf
Mit Vertretern der umliegenden Gemeinden sowie der Polizei erfolgt am 13.11.2013 ein gemeinsames Gespräch über die beabsichtigte zukünftige Organisation der Polizeistationen im Bereich des Amtes Moorrege sowie des Amtes Haseldorf.
- Elektronische Ausschreibung für die Strom- und Gasversorgung
Das Amt hat mit dem elektronischen Ausschreibungsverfahren für die Versorgung der gemeindlichen Gebäude mit Gas begonnen. In der kommenden Woche endet die Zuschlagsphase für die elektronische Auktion. Für

die Gemeinden werden aufgrund des Ausschreibungsverfahrens günstigere Gaspreise erwartet.

- Delegiertenversammlung des SHGT

Am Freitag, den 22.11.2013 findet die Delegiertenversammlung des SHGT in Nortorf statt. Die Sitzung ist öffentlich, so dass ein breites Interesse erhofft wird.

zu 6 öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Sozialstaffelberechnung

Der Kreis Pinneberg hat mit den Kommunen einen Vertrag zur Sozialstaffelberechnung ausgehandelt. Für die Abwicklung der Sozialstaffelberechnungen vor Ort beabsichtigt der Kreis die Gewährung einer Kostenerstattung in Höhe von 40 € je Abrechnungsfall. Für das Amt Moorrege ergibt sich ab 2014 eine Kostenerstattung in Höhe von rd. 7.500 €. Da der Kreistag den Vertragsentwurf noch nicht beschlossen hat, wird die Zustimmung des Amtes erst in der nächsten Sitzung nachzuholen sein.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 23.11.2013

(Rißler)
Vorsitzender)

(Jens Neumann)
Protokollführer